

# SIKKENS



innen



streichen



rollen



Fenster



wässrig

vor Frost  
schützen

## Cetol BL Varnish Satin Cetol BL Varnish Mat

Seidenglänzender, bzw. matter Klarlack auf Urethan-Basis für innen.

Anwendung	Wasserverdünnbarer Klarlack zur Veredelung unbeschichteter und beschichteter Holzteile im Innenbereich wie Wandtäfer, Türen, Möbel, etc. Durch die hohe Transparenz wird die Holzmaserung angefeuert. Cetol BL Varnish kann in der Kombination mit Cetol BL Decor angewendet werden.
Eigenschaften	Gerucharm, leicht verarbeitbar, einwandfrei verlaufend, schnell trocknend, kratzfest und vergilbungsarm. Verbessert die mechanischen Oberflächeneigenschaften empfindlicher Holzbauteile nachhaltig. Gut reinigungsfähig mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln. Nicht beständig gegen Alkohol.
Farbtöne	Farblos
Glanzgrad	Cetol BL Varnish Satin: ca. 30 GU/60° Cetol BL Varnish Mat: ca. 15 GU/60° Abhängig von Untergrund und Schichtstärke
Dichte	1,04 kg/l (Mittelwert)
Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	Staubtrocken nach ca. 1 Stunde, überstreichbar nach ca. 4 Stunden. Inhaltsstoffreiche Hölzer und andere klimatische Bedingungen können die Trockenzeiten beeinflussen.
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von +10°C bis 35°C eingehalten und eine rel. Luftfeuchtigkeit von 85% nicht überschritten werden.
Verarbeitung	Streichen, rollen
Verdünnung	Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt.
Verbrauch	70-80 ml/m <sup>2</sup> entsprechend 13-14 m <sup>2</sup> /Liter (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln).
Produktgruppe	Klarlack (Produkt-Code: M-KH01)
Zusammensetzung gemäss VdL	Acrylat-Copolymer, Kieselsäure, Wachse, Wasser, Glykole, Glykolether, Ester, Additive, Konservierungsmittel.
Gefahrenkennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Die Kennzeichnung ist auch auf dem Produkt-Etikett angegeben, die Hinweise sind zu beachten.
Besondere Hinweise	Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel.
Verpackung	1 und 5 Liter
Lagerung	Lagerstabilität ca. 1 Jahr bei sachgemässer, kühler aber frostfreier Lagerung in ungeöffneter Originalverpackung. Angebrochene Gebinde gut verschliessen.

### Verarbeitungshinweise

Grundregeln	<p>Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.</p> <p>Material vor Gebrauch umrühren. Farblose und gering pigmentierte Beschichtungen können nicht vor der natürlichen Holzvergilbung durch Lichteinwirkung schützen. Bei einzelnen Holzarten, besonders bei Laubhölzern, kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe bei Verwendung von wässrigen Beschichtungsmaterialien zu Verfärbungen kommen. Diese Inhaltsstoffe können auch bei bereits vorhandenen Grund- und Zwischenbeschichtungen zu Verfärbungen in der weiteren Beschichtung führen, selbst wenn sie zunächst nicht sichtbar sind.</p>
Hinweis	<p>Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab, z.B. von der Art der Bewitterung, dem konstruktiven Schutz, der mechanischen Belastung und der Wahl des verarbeiteten Farbtones.</p> <p>Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V. und andere entsprechende Veröffentlichungen.</p>

Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung	Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung darf max. 15 % betragen. Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten Begehbare Flächen unterliegen einer höheren mechanischen Belastung, Cetol BL Decor ist deshalb für diesen Anwendungsbereich nicht geeignet.	
Allgemeine Untergrundvorbereitung	Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen und kroidenden Bestandteilen. Vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen. Altbeschichtungen auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen prüfen. Schadstellen wie unbehandelte Untergründe bearbeiten. Zwischen den einzelnen Beschichtungen hat ein leichter Zwischenschliff zu erfolgen.	
<b>Beschichtungsvarianten</b>		
<b>Erstbeschichtung</b>		
Holz neu, farbige Beschichtung	Grund- und Zwischenbeschichtung	2-3 Anstriche mit Cetol BL Decor* Leichter Zwischenschliff (Körnung 280)
	Schlussbeschichtung	2 Anstriche mit Cetol BL Varnish Satin oder Cetol BL Varnish Mat
Holz neu, farblose Beschichtung	Grund-, Zwischen-, und Schlussbeschichtung	3 Anstriche mit Cetol BL Varnish Satin oder Cetol BL Varnish Mat
<b>Renovierungssysteme</b>		
Altbeschichtungen intakt	Untergrundvorbereitung	Gründlich reinigen und matt schleifen
	Zwischen- und Schlussbeschichtung	1-2 Anstriche mit Cetol BL Varnish Satin oder Cetol BL Varnish Mat
Altbeschichtungen nicht intakt	Untergrundvorbereitung	Altbeschichtungen vollständig entfernen, vergraute Holzflächen abschleifen bis auf das gesunde Holz.
	Grundbeschichtung	Für farbige Beschichtung: 2-3 Anstriche mit Cetol BL Decor* Für farblose Beschichtung: 1-2 Anstriche mit Cetol BL Varnish Satin oder Mat
	Zwischen- und Schlussbeschichtung	1-2 Anstriche mit Cetol BL Varnish Satin oder Cetol BL Varnish Mat
Hinweise	Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.	

\*Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.